

- 1 EINGANG Tim Fischer 03:31
- 2 TRAUMGEKRÖNT XV Katja Flint 02:52
- 3 DA NEIGT SICH DIE STUNDE Hannelore Elsner 03:23
- 4 DER FREMDE Hardy Krüger 03:28
- 5 DENN ICH GEDENKE Hannah Herzsprung 03:09
- 6 ICH LERNE SEHEN David Kross 02:33
- 7 VERGERS/OBSTGÄRTEN Patricia Kaas 03:16
- 8 SCHWINDENDE Ben Becker 02:44
- 9 ABEND Hannah Herzsprung 02:04
- 10 WELTENWEITER WANDRER Peter Maffay & Salif Keita 04:04
- 11 TRÄUME Katja Flint 02:52
- 12 MANCHMAL David Kross 02:09
- 13 MACH MICH ZUM WÄCHTER DEINER WEITEN Clueso 03:57
- 14 GABEN Patricia Kaas 02:11
- 15 WIR LÄCHELN LEIS Katja Flint & Sol Gabetta 04:32
- 16 DAS KIND David Kross 00:58
- 17 WEISST DU NOCH Hannah Herzsprung 03:16
- 18 DIE ERSTE ELEGIE (AUSZUG) Ben Becker 05:19
- 19 WIR, IN DEN RINGENDEN NÄCHTEN Tim Fischer 01:04

SCHÖNHERZ & FLEER  
**RILKE**  
PROJEKT

*„Weltenweiter Wanderer“*

Texte und Gedichte **Reiner Maria Rilke**  
Idee und Konzept **Richard Schönherz & Angelica Fleer**  
Komponiert, arrangiert und produziert von **Richard Schönherz & Angelica Fleer**

**nobutyes!**  
the art of contradiction



SONY MUSIC

• [www.rilke-projekt.de](http://www.rilke-projekt.de) • [www.schoenherz-fleer.de](http://www.schoenherz-fleer.de) • [www.sonymusic.de](http://www.sonymusic.de)

88697537232

## PROLOG

ABER das Leben *ist* Veränderung, das Gute ist eine und das Schlechte auch, und darum hat *der* Recht, der alles als etwas nimmt, was nicht wiederkommt, mag er dann vergessen oder nicht, wenn er nur eine Weile ganz herum war, der Schauplatz, die Atmosphäre, die Welt dessen, was geschah, wenn es nur *in* ihm geschah, mitten in ihm, Gutes wie Arges –, dann bleibt ihm eigentlich nichts zu befürchten, denn dann ist auch immer ein Nächstes da und jedesmal ein Bedeutendes: so sehr liegt es an unserer Theilnehmung, die Dinge ins Wesenhafte zu steigern, wenn sie unsere Meinung fühlen, nehmen sie sich zusammen und bleiben nicht zurück und sind alles, was sie können; und in jedem Neuen ist dann das Alte ganz, nur anders und um vieles vermehrt.

Ach, nicht getrennt sein,  
nicht durch so wenig Wandung  
ausgeschlossen vom Sternen-Maß.  
Innres, was ists?  
Wenn nicht gesteigerter Himmel,  
durchworfen mit Vögeln und tief  
von Winden der Heimkehr.

Rainer Maria Rilke

\*1875 In Prag † 1926 In Valmont bei Montreux



*„Aber jede Erde, die lebt, strahlt ihren Himmel aus  
und wirft Sternennächte weit hinaus in die Ewigkeit.“*



RICHARD SCHÖNHERZ & ANGELICA FLEER

In Bolinas, einem kleinen Ort an der Küste Nordkaliforniens, hat das Rilke Projekt seinen Anfang genommen. Sechs Jahre nach unserer letzten Rilke-Veröffentlichung war es wieder die Schönheit und Einmaligkeit der Sprache Rilkes und dieses Fleckchen Heimat, das uns zu einer weiteren Reise mit Rainer Maria Rilke inspiriert hat.

Das Arbeiten an dieser neuen Rilke Projekt-CD „Weltenweiter Wanderer“ entwickelte sich durch die Mitwirkung internationaler Künstler auch logistisch als eine Abenteuerreise und es entstand eine ganz eigene Dynamik, die Rilke vielleicht gefallen hätte. So „wanderten“ Rilkes Gedichte und unsere musikalischen Skizzen durch ganz Deutschland, nach Frankreich, Polen, Mali, in die Schweiz und die U.S.A.

Das große Interesse an der Poesie Rilkes und die spürbare Begeisterung bei den jeweiligen Sprachaufnahmen und Einspielungen hat uns auf dieser spannenden, erlebnisreichen, mitunter auch Kräfte zehrenden Wanderung begleitet und immer wieder neu beflügelt.

In Rilkes Beobachtungen und visionären Gedanken wird unsere Welt, unser Leben mit allen Tiefen des Alltags und die unergründlichen Geheimnisse des Universums beleuchtet und offenbart. Auch im Jahr 2010 hat seine poetische Beschreibung philosophischer Denk- und Weltbilder nichts an Aktualität verloren.

Wir danken allen mitwirkenden Schauspielern und Musikern, die uns auf dieser Reise durch Rilkes Weltinnenraum begleitet und uns auf ihre besondere und einzigartige Weise unterstützt haben.

Richard Schönherz & Angelica Fleer  
Frankfurt/Main, im November 2010

[www.rilke-projekt.de/schoenherz-fleer](http://www.rilke-projekt.de/schoenherz-fleer)



TIM FISCHER

## 1 EINGANG

WER du auch seist: am Abend tritt hinaus  
aus deiner Stube, drin du alles weißt;  
als letztes vor der Ferne liegt dein Haus:  
wer du auch seist.

Mit deinen Augen, welche müde kaum  
von der verbrauchten Schwelle sich befreien,  
hebst du ganz langsam einen schwarzen Baum  
und stellst ihn vor den Himmel: schlank, allein.  
Und hast die Welt gemacht. Und sie ist groß  
und wie ein Wort, das noch im Schweigen reift.  
Und wie dein Wille ihren Sinn begreift,  
lassen sie deine Augen zärtlich los, ...

entstanden 1900 in Berlin-Schmargendorf

## 2 TRAUMGEKRÖNT XV

Im Schooß der silberhellen Schneenacht  
dort schlummert alles weit und breit,  
und nur ein ewig wildes Weh wacht  
in einer Seele Einsamkeit.

Du fragst, warum die Seele schwiege,  
warum sie's in die Nacht hinaus  
nicht gießt? – Sie weiß, wem sie entstieg,  
es lösche alle Sterne aus.

aus der Gedichtsammlung „Traumgekrönt“  
entstanden 1896 in Prag



KATJA FLINT



HANNELORE ELSNER

### 3 DA NEIGT SICH DIE STUNDE

DA neigt sich die Stunde und rührt mich an  
mit klarem, metallischem Schlag:  
mir zittern die Sinne. Ich fühle: ich kann –  
und ich fasse den plastischen Tag.

Nichts war noch vollendet, eh ich es erschaut,  
ein jedes Werden stand still.  
Meine Blicke sind reif, und wie eine Braut  
kommt jedem das Ding, das er will.

Nichts ist mir zu klein und ich lieb es trotzdem  
und mal es auf Goldgrund und groß,  
und halte es hoch, und ich weiß nicht wem  
löst es die Seele los, ...

entstanden 1899 in Berlin-Schmargendorf

[www.rilke-projekt.de/hannelore-elsner](http://www.rilke-projekt.de/hannelore-elsner)

[www.rilke-projekt.de/hardy-krueger](http://www.rilke-projekt.de/hardy-krueger)

### 4 DER FREMDE

OHNE Sorgfalt, was die Nächsten dächten,  
die er müde nichtmehr fragenieß,  
ging er wieder fort; verlor, verließ –.  
Denn er hing an solchen Reisenächten  
anders als an jeder Liebesnacht.  
Wunderbare hatte er durchwacht,  
die mit starken Sternen überzogen  
enge Fernen auseinanderbogen  
und sich wandelten wie eine Schlacht;

andre, die mit in den Mond gestreuten  
Dörfern, wie mit hingehaltnen Beuten,  
sich ergaben, oder durch geschonte  
Parke graue Edelsitze zeigten,  
die er gerne in dem hingeneigten  
Haupten einen Augenblick bewohnte,  
tiefer wissend, daß man nirgends bleibt;  
und schon sah er bei dem nächsten Biegen  
wieder Wege, Brücken, Länder liegen  
bis an Städte, die man übertreibt.



HARDY KRÜGER

[...]

Und dies alles immer unbegehrd  
hinzulassen, schien ihm mehr als seines  
Lebens Lust, Besitz und Ruhm.  
Doch auf fremden Plätzen war ihm eines  
täglich ausgetreten Brunnensteines  
Mulde manchmal wie ein Eigentum.

entstanden 1908 in Paris

## 5 DENN ICH GEDENKE

DENN ich *gedenke* nicht, das, was ich *bin*  
rührt mich um deinetwillen. Ich erfinde  
dich nicht an traurig ausgekühlten Stellen,  
von wo du wegkamst; selbst, daß du nicht da bist,  
ist warm von dir und wirklicher und mehr  
als ein Entbehren. Sehnsucht geht zu oft  
ins Ungenaue. Warum soll ich mich  
auswerfen, während mir vielleicht dein Einfluß  
leicht ist, wie Mondschein einem Platz am Fenster.

entstanden 1911 in Dulno, Italien



HANNAH HERZPRUNG



DAVID KROSS

## 6 ICH LERNE SEHEN

ICH lerne sehen. Ich weiß nicht, woran es liegt, es geht alles tiefer in mich ein und bleibt nicht an der Stelle stehen, wo es sonst immer zu Ende war. Ich habe ein Inneres, von dem ich nicht wußte. Alles geht jetzt dorthin (...) Ich lerne sehen. (...) zum Beispiel, (...) wieviel Gesichter es giebt. Es giebt eine Menge Menschen, aber noch viel mehr Gesichter, denn jeder hat mehrere. Da sind Leute, die tragen ein Gesicht jahrelang, natürlich nutzt es sich ab, es wird schmutzig, es bricht in den Falten, es weitet sich aus wie Handschuhe, die man auf der Reise getragen hat. Das sind sparsame, einfache Leute; sie wechseln es nicht, sie lassen es nicht einmal reinigen. Es sei gut genug, behaupten sie, und wer kann ihnen das Gegenteil nachweisen? Nun fragt es sich freilich, da sie mehrere Gesichter haben, was tun sie mit den andern? Sie heben sie auf. Ihre Kinder sollen sie tragen. Aber es kommt auch vor, daß ihre Hunde damit ausgehen. Weshalb auch nicht? Gesicht ist Gesicht.

Auszug aus „Rainer Maria Rilke: Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge“, 1910 in Rom begonnen

## 7 VERGERS

CE soir mon coeur fait chanter  
des anges qui se souviennent ...  
Une voix, presque mienne,  
par trop de silence tentée,

monte et se décide  
à ne plus revenir;  
tendre et intrépide,  
à quoi va-t-elle s'unir?

entstanden 1924/25  
im Chateau de Muzot, Schweiz



PATRICIA KAAS

## OBSTGÄRTEN

HEUTE abend macht mein Herz Engel singen,  
die sich erinnern ...

Eine Stimme, fast meine,  
durch zuviel Stille versucht,

steigt auf und entschließt sich,  
nicht mehr wiederzukehren;  
zart und unerschrocken,  
womit wird sie sich vereinen?



BEN BECKER

[www.rilke-projekt.de/ben-becker](http://www.rilke-projekt.de/ben-becker)

## 8 SCHWINDENDE

SCHWINDENDE, du kennst die Türme nicht.  
Doch nun sollst du einen Turm gewahren  
mit dem wunderbaren  
Raum in dir. Verschließ dein Angesicht.  
Aufgerichtet hast du ihn  
ahnungslos mit Blick und Wink und Wendung.  
Plötzlich starrt er von Vollendung,  
und ich, Seliger, darf ihn beziehn.  
Ach wie bin ich eng darin.  
Schmeichle mir, zur Kuppel auszutreten:  
um in deine weichen Nächte hin  
mit dem Schwung schooßblendender Raketen  
mehr Gefühl zu schleudern, als ich bin.

entstanden 1915 in München

## 9 ABEND

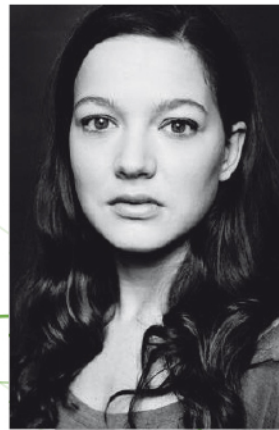
EINSAM hinterm letzten Haus  
geht die rote Sonne schlafen,  
und in ernste Schlußoktaven  
klingt des Tages Jubel aus.

Lose Lichter haschen spät  
noch sich auf den Dächerkanten,  
wenn die Nacht schon Diamanten  
in die blauen Fernen sät.

entstanden 1895 in Prag

[www.rilke-projekt.de/hannah-herzsprung](http://www.rilke-projekt.de/hannah-herzsprung)

HANNAH HERZSPRUNG





## 10 WELTENWEITER WANDRER

WELTENWEITER Wanderer,  
walle fort in Ruh ...  
also kennt kein anderer  
Menschenleid wie du.

entstanden 1894

Wenn mit lichtigem Leuchten  
du beginnst den Lauf,  
schlägt der Schmerz die feuchten  
Augen zu dir auf.

Drinnen liegt – als riefen  
sie dir zu: Versteh! –  
tief in ihren Tiefen  
eine Welt voll Weh ...

Tausend Tränen reden  
ewig ungestillt,  
und in einer jeden  
spiegelt sich dein Bild!



PETER MAFFAY



SALIF KEITA

[www.rilke-projekt.de/peter-maffay](http://www.rilke-projekt.de/peter-maffay)

[www.rilke-projekt.de/salif-keita](http://www.rilke-projekt.de/salif-keita)

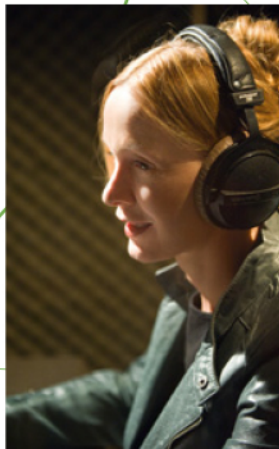
## 11 TRÄUME

TRÄUME, die in deinen Tiefen wallen,  
aus dem Dunkel laß sie alle los.  
Wie Fontänen sind sie, und sie fallen  
lichter und in Liederintervallen  
ihren Schalen wieder in den Schooß.

Und ich weiß jetzt: wie die Kinder werde.  
Alle Angst ist nur ein Anbeginn;  
aber ohne Ende ist die Erde,  
und das Bangen ist nur die Gebärde,  
und die Sehnsucht ist ihr Sinn –

entstanden 1898 in Berlin

KATJA FLINT



[www.rilke-projekt.de/katja-flint](http://www.rilke-projekt.de/katja-flint)

## 12 MANCHMAL

MANCHMAL geschieht es in tiefer Nacht,  
daß der Wind wie ein Kind erwacht,  
und er kommt die Allee allein  
leise, leise ins Dorf herein.

Und er tastet bis an den Teich,  
und dann horcht er herum:  
Und die Häuser sind alle bleich,  
und die Eichen sind stumm ...

entstanden 1898 in Berlin



DAVID KROSS

[www.rilke-projekt.de/david-kross](http://www.rilke-projekt.de/david-kross)



CLUESO

13

## MACH MICH ZUM WÄCHTER DEINER WEITEN

MACH mich zum Wächter deiner Weiten,  
mach mich zum Horchenden am Stein,  
gieb mir die Augen auszubreiten  
auf deiner Meere Einsamsein;  
laß mich der Flüsse Gang begleiten  
aus dem Geschrei zu beiden Seiten  
weit in den Klang der Nacht hinein.

Schick mich in deine leeren Länder,  
durch die die weiten Winde gehn,  
wo große Klöster wie Gewänder  
um ungeliebte Leben stehn.  
Dort will ich mich zu Pilgern halten,  
von ihren Stimmen und Gestalten  
durch keinen Trug mehr abgetrennt,  
und hinter einem blinden Alten  
des Weges gehn, den keiner kennt.

entstanden 1903 in Viareggio, Italien

14 GABEN

DAS ist mein Streit:  
Sehnsuchtgeweiht  
durch alle Tage schweifen.  
Dann, stark und breit,  
mit tausend Wurzelstreifen  
tief in das Leben greifen –  
und durch das Leid  
weit aus dem Leben reifen,  
weit aus der Zeit!

entstanden 1897 in München

[www.rilke-projekt.de/patricia-kaas](http://www.rilke-projekt.de/patricia-kaas)

PATRICIA KAAS



[www.rilke-projekt.de/clueso](http://www.rilke-projekt.de/clueso)



SOL GABETTA

[www.rilke-projekt.de/sol-gabetta](http://www.rilke-projekt.de/sol-gabetta)

## 15 WIR LÄCHELN LEIS

Wir lächeln leis im Abendwind,  
wenn sich die Blumen schwankend küssen  
und wenn die Vögel müde sind.  
Weil wir nicht mit der Sonne müssen,  
die breit auf flachen Abendflüssen  
aus unsern Wiesentalen rinnt.

Wir bleiben, und wir sehn die Nacht  
aufwachen, weit und Wunder werden,  
sehn Berge, Bilder und Gebärden  
viel größer als wir je gedacht.  
Sehn, was die Blüten nicht ertragen,  
was Vögel erst nach langen Flügen  
erreichen würden, stellt sich nah  
und was am Morgen schon erstarrt  
in Stille ist und Gegenwart,  
wir kannten es, als es geschah ...

entstanden 1897 in Wolfratshausen



KATJA FLINT

[www.rilke-projekt.de/katja-flint](http://www.rilke-projekt.de/katja-flint)

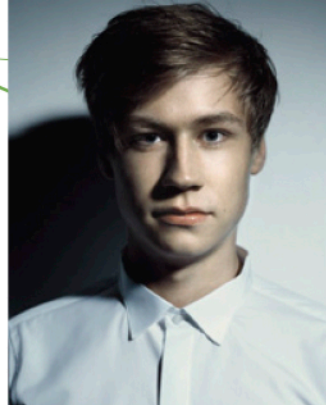
## 16 DAS KIND

UNWILLKÜRLICH sehn sie seinem Spiel  
lange zu; zuweilen tritt das runde  
seiende Gesicht aus dem Profil,  
klar und ganz wie eine volle Stunde,

welche anhebt und zu Ende schlägt.  
Doch die Andern zählen nicht die Schläge,  
trüb von Mühsal und vom Leben träge;  
und sie merken gar nicht, wie es trägt –,

wie es alles trägt, auch dann, noch immer,  
wenn es müde in dem kleinen Kleid  
neben ihnen wie im Wartezimmer  
sitzt und warten will auf seine Zeit.

entstanden 1907 in Paris



DAVID KROSS

[www.rilke-projekt.de/david-kross](http://www.rilke-projekt.de/david-kross)



HANNAH HERZSPRUNG

## 17 WEISST DU NOCH

WEISST Du noch: fallende Sterne, die quer wie Pferde durch die Himmel sprangen über plötzlich hingehaltne Stangen unsrer Wünsche – hatten wir so viele? – denn es sprangen Sterne, ungezählt; fast ein jeder Aufblick war vermählt mit dem raschen Wagnis ihrer Spiele, und das Herz empfand sich als ein Ganzes unter diesen Trümmern ihres Glanzes und war heil, als überstünd es sie!

entstanden 1924 im Chateau de Muzot, Schweiz

[www.rilke-projekt.de/hannah-herzsprung](http://www.rilke-projekt.de/hannah-herzsprung)

## 18 DIE ERSTE ELEGIE (AUSZUG)

WER, wenn ich schrie, hörte mich denn aus der Engel Ordnungen? und gesetzt selbst, es nähme einer mich plötzlich ans Herz: ich verginge von seinem stärkeren Dasein. Denn das Schöne ist nichts als des Schrecklichen Anfang, den wir noch grade ertragen, und wir bewundern es so, weil es gelassen verschmät, uns zu zerstören. Ein jeder Engel ist schrecklich.

Und so verhalt ich mich denn und verschlucke den Lockruf dunkelen Schluchzens. Ach, wen vermögen wir denn zu brauchen? Engel nicht, Menschen nicht, und die findigen Tiere merken es schon, daß wir nicht sehr verlässlich zu Haus sind in der gedeuteten Welt. Es bleibt uns vielleicht irgend ein Baum an dem Abhang, daß wir ihn täglich wiedersähen; es bleibt uns die Straße von gestern und das verzogene Treusein einer Gewohnheit, der es bei uns gefiel, und so blieb sie und ging nicht.

[...]

[www.rilke-projekt.de/ben-becker](http://www.rilke-projekt.de/ben-becker)



BEN BECKER

O und die Nacht, die Nacht, wenn der Wind voller Weltraum  
uns am Angesicht zehrt -, wem bliebe sie nicht, die ersehnte,  
sanft enttäuschende, welche dem einzelnen Herzen  
mühsam bevorsteht. Ist sie den Liebenden leichter?  
Ach, sie verdecken sich nur mit einander ihr Los.

Weißt du's *noch* nicht? Wirf aus den Armen die Leere  
zu den Räumen hinzu, die wir atmen; vielleicht daß die Vögel  
die erweiterte Luft fühlen mit innigerm Flug.

entstanden 1912 in Duino, Italien

## 19 WIR, IN DEN RINGENDEN NÄCHTEN

Wir, in den ringenden Nächten,  
wir fallen von Nähe zu Nähe;  
und wo die Liebende taut,  
sind wir ein stürzender Stein.

entstanden 1922 Chateau de Muzot, Schweiz



TIM FISCHER

## MUSIKER



**Joo Kraus**  
Trompete,  
Flügelhorn  
(Track 2, 9, 14, 17)

**Michael Manring**  
Fretless Bass,  
E-bow-Bass  
(Track 11)

**Paul McCandless**  
Oboe, Englishhorn,  
Sopransaxophon  
(Track 1, 7, 19)

**Ali Neander**  
akustische und  
elektrische Gitarren  
(Track 5, 6, 8,  
11, 13, 14, 17, 18)

**Andreas Neubauer**  
Schlagzeug, Perkussion  
(Track 5, 7, 11, 13, 17)



**Ossi Schaller**  
akustische Gitarren,  
Dobro  
(Track 3, 10)

**Martin Wagner**  
Akkordeon  
(Track 2, 4, 7, 12)

**Willy Wagner**  
Kontrabass  
(Track 12, 14, 16, 17)

**Mark Walker**  
Schlagzeug,  
Perkussion  
(Track 1, 3, 8, 10)

**Richard Schönherz  
& Angelica Fleer**  
Piano, Keyboards,  
Programming

- ▶ **Chor auf „Die Erste Elegie“** Mitglieder des MDR-Rundfunkchors
- ▶ **Streichorchester** LAB Orchestra Warsaw
- ▶ **Chor- und Orchesterarrangements** Richard Schönherz
- ▶ **Orchesterleitung** Manfred Honetschläger
- ▶ **Orchesteraufnahmen und -mischung** Tadeusz Mieczkowski
- ▶ **Orchester-Aufnahmeleitung** Peter Siedlaczek

## IMPRESSUM

**Textauszüge und Gedichte** Rainer Maria Rilke  
**Komposition, Arrangement und Produktion** Richard Schönherz & Angelica Fleer  
**Idee und Konzept** Richard Schönherz & Angelica Fleer

**Musikverlag** Edition Poesiemusik (Sony/ATV Music Publishing)

**Tonstudio / Engineer** Farsight-East, Frankfurt am Main und Farsight-West, Bolinas, California / Richard Schönherz; Zero Tolerance Studio, Berlin / Ulrik Spies, Jacki Engelken; Manthing Music Studio, Oakland, California / Michael Manring; Rundfunkstudio Warschau, Polen / Tadeusz Mieczkowski; FWL-Studio Leipzig – GENUIN Philharmonic Choir Leipzig, Tonmeister: Holger Busse, GENUIN recording group; Morpheus Music Studios, Palm Springs, California / Bobby Zee; Peermusic Studio, Hamburg / Geoff Peacey; Red Rooster Studio II, Tutzing / Hans Gemperle; Drumtrax, Frankfurt am Main / Andreas Neubauer; TonCafe Studios, Frankfurt am Main / Christian Schreitter; Mofou Studios, Kalabancoro, Bamako, Mali / Abou Cisse; All Things Audio in Natick, Massachusetts / Joe Idzal / Richard Walter Productions, St.Remy / Richard Walter; Volkshaus Studio Basel / Daniel Dettwiler, David Klein

**Mastering** Christoph Stichel msm-Studios / München

**Videoteam** Kontrastfilm Filmproduktion Mainz: Produktion/Regie: Tidi von Tiedemann; Schnitt: Wolfgang Ambos; Kamera: Thomas Vollmar, Rainer Speidel; Kameraassistentz/Ton: Tom Bergsteiner, Gunther Lebbe, Robert Gongol, Gerd Müller  
**Design** quäntchen + glück GbR, Darmstadt – [www.quaentchen-und-glueck.de](http://www.quaentchen-und-glueck.de) (Mario Bouffier, Birte Frey, Pia Hannappel, Jan-Kristian Jessen, Rimma Khasanshina, Tobias Reitz, Kersten A. Riechers, Andreas Strack)

**Covermotiv** East-West, Oil on paper, 22" x 22", 1997, Donald Groscoft, [www.donaldgroscoft.com](http://www.donaldgroscoft.com), used with kind permission from Ms. Patricia Maloney, ©Donald Groscoft

**Künstler-Fotografien** Marco Borggreve (Sol Gabetta), Ralf Braum (Richard Schönherz & Angelica Fleer), Mathias Bothor (Hannelore Elsner, Hannah Herzsprung), Richard Dumas (Salif Keita), Arne Meister (Ben Becker), Andreas Mühe (David Kross), Andreas Ortner (Peter Maffay), Daniel Pasche (Katja Flint), Jim Rakete (Tim Fischer, Hardy Krüger), Tino Sieland (Clueso), Mehmet Turgut (Patricia Kaas)

**Abdruck der Gedichte, Texte und Briefe** mit freundlicher Genehmigung des Insel-Verlags, Frankfurt am Main/Leipzig  
**Sol Gabetta** mit freundlicher Genehmigung von Sony Music; **Clueso** mit freundlicher Genehmigung von Sony Music; **Peter Maffay** mit freundlicher Genehmigung von Sony Music; **Salif Keita** mit freundlicher Genehmigung von Universal Music France

**Die Peter Maffay Stiftung und die Tabaluga Stiftung** haben ein Netzwerk für benachteiligte Kinder und Jugendliche aufgebaut. Danke für Ihre Unterstützung. [www.petermaffaystiftung.de](http://www.petermaffaystiftung.de), [www.tabaluga-stiftung.de](http://www.tabaluga-stiftung.de)

**The Salif Keita Global Foundation** is a US-based non-profit organization founded by musician Salif Keita to bring media attention to the global plight of people with albinism, to have advocacy for their rights and social integration, and to raise funds to provide them with free healthcare and educational services in Africa and around the world.

[www.salifkeita.us](http://www.salifkeita.us), [skgf@salifkeita.us](mailto:skgf@salifkeita.us)

**Kontakt** Sony Music Entertainment Germany GmbH · Schlegelstrasse 26 b · 10115 Berlin  
Tel.: +49-(0)30-13 888-7616 · Fax: +49-(0)30-13 888-67616

**Schönherz & Fleer** Amann Rechtsanwälte RA Pascal Charles Amann · Weinbergstraße 59 · 64285 Darmstadt  
Tel.: +49-(0)6151 10 11 4-0 · Fax: +49-(0)6151 10 11 4-11 · E-Mail: pa@ra-amann.de

**Unser Dank geht an** Amann Rechtsanwälte: Pascal Charles Amann · Tjorven Arndt · Melanie Behringer (Travel Solutions) · Cord Brandis (Fa. Roland) · Ulla Bucarey (msm-studios) · Zughafen (Team Clueso) · Henrik Torkos, Marcus Welther, Leonard Hesse · Hans Cuny (peer music) · Carsten Dufner · Andreas Fischer · Tim Fischer Chansons – Ulrike Molitor · zav-Künstlervermittlung, München – Renate Schuster · Bernhard Frantsits · Christoph Müller · Uta Haake · Agentur ContrAct – Andrea Lambsdorff; Schumacher PR – Silvia Schumacher · Ingrid Amalia Herbert · Manfred Honetschläger · Richard Walter Productions – Richard Walter, Ghislaine Beal; Bluewin – Cyril Prieur · Coumba Makalou · David Klein · Alison Kolodinsky · ABOVE THE LINE – Katrin Wans · Public Relations & Personal Management – Gabi Strassburger · Julia Kraushaar · Hardy Krüger jr.: PLAN 1 Studio/München – Toni Nirschl · Vera Laux · Margaret Littlefield · Büro Peter Maffay – Christiss Hammerschmid · Beat Manetsch · Familie Marlies und Klaus Holitzka · alle mitwirkenden Mitglieder des MDR-Rundfunkchors · Goethe Institut (Lissabon) – Sven Mensing · Tadeusz Mieczkowski · Daniel Pasche · Stephan Plank · Eugen Pletsch · Albert Sanftenberg (Sanftenberg & Münch) · Familie Christoph Sieber-Rilke · Rainer Simon · Meg Simons & Mark Butler · Peter Siedlaczek · Walter & Zanna Sitzmann · Ulrik Spies und Jacki Engelken · Christoph Sticker · Katharina Thimm · Tidi von Tiedemann · Edith Vanderlijde · Chris Vogt · Alexandra Westerbeek · Claudia Zschoch  
**Unser besonderer Dank geht an** Sony Music: Hendrik Müller, Daniel Maurer · Sony/ATV: Patrick Strauch, Ulrike Alves-Rocha, Matthias Fuhrmann, Britta Hoffmann, Lukas Pizon, Maik Pallasch · Der Hörverlag: Claudia Baumhöver, Robert Wildgruber, Heike Völker-Sieber, Renate Schönbeck, Bettina Halstrick und das ganze Team · Arion Kultur Management: Stefan Piendl, Myriam Rohleder · Meistersinger – Konzerte & Promotion GmbH: Norman Görlitz, Daniela Niedermeier · Heinz Henn, Donald Groscoat

**Unser ganz besonderer Dank geht an** unseren RA Pascal Charles Amann, dessen wertvolle, geduldige Hilfe und uner-müdlischer Einsatz wesentlich zur Vollendung dieses Albums beigetragen haben, an Michael Brüggemann für seine tolle Unterstützung auf dem abenteuerlichen Weg zur Realisierung dieses Albums und unseren Sohn Noah Maria Schönherz für sein Verständnis für den zeitintensiven und mitunter turbulenten Beruf seiner Eltern und seine Geduld in der heißen Phase dieser Produktion.

**Schönherz & Fleer bedanken sich sehr herzlich bei allen mitwirkenden Künstlern, Musikern und Musikerinnen für deren kreativen Input. Last but not least geht unser Dank an alle Freunde und treuen Fans des Rilke Projekts, deren begeisterte Resonanz unsere Arbeit so wundervoll unterstützt.**

**Wir danken** der Firma ROLAND für die freundliche Bereitstellung des V-Pianos.

Ebenfalls erhältlich



### RILKE PROJEKT I

„Bis an alle Sterne“

ISBN 3-89830-303-9  
CD 74321 78280 2

Mario Adorf · Ben Becker ·  
Montserrat Caballé · Hannelore  
Elsner · Christa Fast · Nina Hagen ·  
Peter Maffay · Rudolph  
Moshammer · Xavier Naidoo ·  
Christiane Paul · Otto Sander ·  
Friedrich von Thun



### RILKE PROJEKT II

„In meinem wilden Herzen“

ISBN 3-89830-459-0  
CD 74321 92079 2

Laith Al-Deen · Iris Berben ·  
Karlheinz Böhm · Till Brönner ·  
André Eisermann · Veronica  
Ferres · Cosma Shiva Hagen ·  
Christiane Hörbiger ·  
Udo Lindenberg · Klaus Meine ·  
Hanna Schygulla



### RILKE PROJEKT III

„Überfließende Himmel“

ISBN 3-89830-695-X  
CD 82876 52975 2

Ben Becker · Hannelore Elsner ·  
Heino Ferch · Gottfried John ·  
Vesselina Kasarova · Xavier  
Naidoo · Wolfgang Niedecken ·  
Jürgen Prochnow · Katja Riemann ·  
Jessica Schwarz · Barbara  
Sukowa · Sir Peter Ustinov

*„... und nun möchte ich Ihnen spontan mitteilen, daß wir höchst angetan waren und dies immer mehr, je länger wir der CD zubörten. (...) Mir wurde selber klar, wie modern Rilke ist.“* (Brief von Christoph Sieber-Rilke, Enkel von Rainer Maria Rilke)

Schönherz & Fleer RILKE PROJEKT LIVE „Zwischen Tag und Traum“ (DVD) 82876 69232 9 (Sony Music Entertainment)  
Schönherz & Fleer RILKE PROJEKT READER „Zwischen Tag und Traum“ (Buch) ISBN 3-458-34878-6 (Insel-Verlag, Frankfurt)  
Schönherz & Fleer HESSE PROJEKT „Die Welt unser Traum“ (CD) ISBN 978-3-89940-880-5 (Der Hörverlag)  
Schönherz & Fleer HESSE PROJEKT „Verliebt in die verrückte Welt“ (CD) ISBN 978-3-86717-177-9 (Der Hörverlag)

› [www.rilke-projekt.de](http://www.rilke-projekt.de) › [www.hesse-projekt.de](http://www.hesse-projekt.de) › [www.schoenherz-fleer.de](http://www.schoenherz-fleer.de) › [www.sonymusic.de](http://www.sonymusic.de)